

Große Retrospektive für Thomas Demand in der Serpentine Gallery
6. Juni – 20. August 2006

Der in Berlin lebende, aus München stammende Künstler Thomas Demand (geboren 1964) wird für sein aufregendes Werk demnächst mit einer Einzelausstellung in Londons nobler Serpentine Gallery im Hyde Park geehrt. Seinen Siegeszug durch die internationalen Fotoszene setzt Thomas Demand damit in London fort.

Thomas Demands Werk ist jedoch nur oberflächlich das eines Photographen. Auf den ersten Blick scheint es sich bei Demands Aufnahmen – etwa einer Küche, eines Copyshops oder einer Tiefgarage – um real existierende Orte zu handeln. Bei genauem Hinsehen erweisen sie sich jedoch als Rekonstruktion der Wirklichkeit: von ihm selbst aus Papier und Karton detailgetreu nachgebaute „lebensgroße Environments“ – hergestellt, um sie zu photographieren und wieder zu zerstören. Die so entstandenen Bilder spiegeln auf subtile Weise die graue Ästhetik moderner Verwaltung und Architektur in ihrer typischen Erscheinungsform: Die Teeküche, das Büro, das Archiv, den Etagenflur, die Garage ... Demands skulptural und zugleich filmisch wirkende, menschenleere Simulationen führen in die Welt der Modelle, in der eine „gefälschte“ Realität mit der Erinnerung an die „echte“ Realität zu eindringlich kühlen Bildern verschmilzt. Mit der Künstlichkeit seiner Bilder nimmt Demand einen neuen virtuellen Realitätsbegriff ins Visier, der für unsere technologisierte und mediatisierte Zeit signifikant ist.

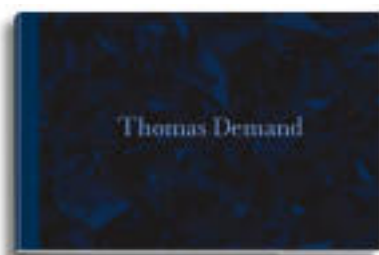
Jetzt stellt Thomas Demand seine Bilder in einer speziellen Installation in der intim-öffentlichen Serpentine Gallery in Londons großem Hyde Park vor.

Ausgehend von der früheren Nutzung des Gebäudes als Teehaus hat er eine Tapete mit Efeumuster entworfen, die industriell hergestellt in unterschiedlichen Farben gedruckt ist. Diese „Wallpaper“ schmücken die Wände der Ausstellungsräume, an denen dann eine sorgfältig ausgewählte Mischung alter und neuer Demand-Werke hängt.

Höhepunkt der Ausstellung ist das Bild *Grotto* (Tropfsteinhöhle), mit einem Format von 2,50 m x 5,50 m das Hauptwerk der Ausstellung. Es ist 2006 entstanden und wird in London zum ersten mal öffentlich gezeigt. *Grotto* ist die lebensgroße Abbildung einer Raumsulptur, ein aus tausend Stückchen Pappkarton zusammengeklebte Modell einer Tropfsteinhöhle, die in Spanien real existiert.

Thomas Demand wäre nicht Thomas Demand, wenn er nicht seine London Premiere zum Anlaß genommen hätte, ein außergewöhnliches Buch in die Welt zu setzen. Der großformatige Band (34 x 22 cm) enthält einen Essay von Beatriz Colomina, Professorin für Architektur an der Princeton University, und ein Interview des Künstlers mit Alexander Kluge. Dem vom berühmten New Yorker Designbüro „Supermarket“ gestalteten Buchobjekt sind auch die Tapetenmuster, die fast Originalgraphiken gleichen, beigeheftet.

Darüber hinaus enthält das fertige Buch bereits Photos vom Ausstellungsaufbau in der Serpentine Gallery.



Thomas Demand

Cuts, Papers and Leaves

Katalog Serpentine Gallery London

Englische Originalausgabe

Mit einem Text von Beatriz Colomina und einem Interview zwischen Thomas Demand und Alexander Kluge

Buchdesign von Supermarket/Naomi Mizusaki

144 Seiten, 33 Farbtafeln und 27 Abbildungen

Format: 34 x 22 cm, gebunden

ISBN 3-8296-0249

Ladenpreis: EUR 58,- , sFr 97,-